

# Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1916 Nr. 447 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 209

Erste Ausgabe  
Sonntagabend, 23. September 1916

## Die Rumänen in der Dobrudscha wieder zurückgeworfen

### Der Schwärzungsmärchen

Saganu, 21. September. Eine Doyche des „Secolo“ aus Saloniki gibt eine Anzahl der wilden Gerüchte wieder, die zurzeit dort über die Lage in Athen umherfliegen. So soll in Athen unter andern politischen Verschwörungen ein großer Aufschlag deutsch-französischer Kräfte gegen das Leben des ehemaligen Vizepräsidenten, Kauffmann ausgeübt worden sein. Verleumdung wurde verübt und verhängte sich in seinem Hause, wo er fünf volle Tage verbleiben mußte, ohne wagen zu dürfen, die Straße zu betreten. Nicht später getraute er sich zunächst nur, den kurzen Weg nach der französischen Gesandtschaft zurückzulegen, stets umringt von einer starken Abteilung seiner Freischützen. Er mußte, und er auch den Schwärzungsmärchen in Athen übernommen hat.

Weiterhin wird gemeldet, daß Dimitroffopolis bereits einen Aufstand gegen Venizelos ausgetrückt habe und den Ausbruch einer Revolution zu verhindern. Der Aufstand könnte jedoch nicht vollzogen werden. Der Oberfeldherr Panagiotis erklärte die zahlreichen Meldungen über den Aufstand als Lüge und die Absichten König Konstantin. Die letzte Doyche erklärt hierüber, daß der König sich nach Paris begeben habe und im Begriffe stünde, die letzten Summe des Krieges zu einem neuen Post umzuwandeln. Es seien bereits 200 Millionen an den verschiedenen Unternehmungen in Athen, auf zahlreiche Infanterie, Kavallerie und Artillerie in Athen zum Einmarsch bereit. Diese letzte Nachricht erscheint sogar dem „Secolo“ zu stark, da es hinzusetzt, daß wohl noch Befehlshaber der Infanterie abgemeldet werden müßten.

Genf, 21. Sept. König Konstantin hat, wie der „Matin“ aus Athen meldet, beschloßen, die vierhundert 11. Division, die teilweise unter Oberst Cristoforopol nach Saloniki entführt wurde, einer Neubildung zu unterziehen. Die Kadetten dieser Division bilden 1500 Mann nebst Offizieren, die heute, aus Saloniki kommend, im Voraus landeten, nachdem sie die ihnen angebotene französische englische Waffenbrüderschaft abgelehnt hatten. Zuwiderstehen treffen die Reservistenvereine von Athen Vorbereitungen, um die künftigen Truppen bei ihrer Landung besonders zu empfangen.

### Der bulgarische Heeresbericht

Sofia, 22. Sept. Heeresbericht vom 21. September: Die bulgarische Front: Offiziere hat sich in der Lage der Truppen in Lerina (Florina) und auf der Höhe der Kalkanen nicht verändert. Der Tag verlief ziemlich ruhig. Ein russischer Angriff auf die Höhe 1279 nördlich des Dorfes Yumenit scheiterte. Die feindlichen Batterien wurden in Unordnung zurückgeworfen. Im Maglenica-Tale und auf beiden Ufern des Warbar schwaches Geschützfeuer. Im Struma-Tale und längs der südlichen Meeressümpfe Ruhe.

Rumänische Front: Längs der Donau-Rufe. In der Dobrudscha befehligen sich unsere Abteilungen in den obersten Stellungen. Der getriebene Tag zeichnete sich durch schwache Kämpfe auf beiden Seiten aus. Deutsche Flussschiffe griffen erfolgreich die Eisenbahnlinie bei Cernawoda an und fügten ihr großen Schaden zu. Ein aus 20 Einheiten bestehendes russisches Geschwader landabwärts ohne Erfolg die Süden nördlich und südlich des Dorfes Berewia. Unsere Wasserflotte brachte einen Angriff feindlicher Flugzeuge auf Sarna zum Scheitern.

### Die mangelhaften Vorbereitungen des rumänischen Heeres

Budapest, 21. Sept. Ueber die Verhältnisse im rumänischen Heere hat der Vertreter des „Reiter-Klopp“ im siebenbürgischen Hauptquartier von auständlicher Seite folgende Informationen erhalten: Der rumänische Angriff hat uns nur deshalb überrascht, weil nach unseren früheren Meldungen die rumänische Armee noch nicht kampffertig war. Diese unsere Information hat sich jetzt nach dem unerwartet schnellen Ausbruch des Krieges als völlig richtig erwiesen. Den Rumänen gelang es an Westfrontartillerie, sie haben in einem Zeitraum für den Geschützfeuer, ihre Maschinenwaffen und Artillerie in kürzester Zeit in die wichtige Munitionstrasse nicht unerschütterlich. Schwere Artillerie haben die Rumänen zwar von ihren Bundesgenossen bekommen, aber es fehlt noch an dem zur Bedienung erforderlichen geschulten Mannschaften. Nach der Aussage eines gesonnenen rumänischen Generals ist sogar das rumänische Kriegsministerium selbst über den Zeitpunkt des Angriffes nicht orientiert gewesen. Die Frage, warum sich die Rumänen trotz alledem zum Angriff entschloßen haben, kann nur dahingehend beantwortet werden, daß sie offenbar zuvertrauen wollten, bevor noch die zu unserer vollen Bereitschaft für Siebenbürgen bestimmten Truppen an Ort und Stelle erschienen waren. Weiterweise sollen sich in der rumänischen Armee die Schwächen der rumänischen Überlieferung offenbart. Wir sollten keine das rumänische Heer vorwärtsbringen. In den letzten Monaten rumänische Heer vorwärtsbringen. Die Erklärung für diese Schwächen ist eben nur die, daß das rumänische Heer hinter diesen Schanzen jetzt erst seine Mobilisierung vollenden muß.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 22. Sept.  
Westlicher Kriegsschauplatz

Abgesehen von lebhaften Artillerie- und Handgranatenkämpfen im Somme- und Maas-Gebiet ist nichts zu berichten.

### Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinzgen Leopold von Bayern

Westlich von Lud schlugen schwächere russische Angriffe fehl. Bei Korkutinka hält sich der Feind noch in kleinen Teilen unserer Stellung. Bei dem Kampfe am 20. September fielen 760 Gefangene und mehrere Maschinengewehre in unsere Hand.

Hetziger Artilleriekampf auf einem Teile der Front zwischen Sereth und Strypa nördlich von Horow. Feindliche Angriffe wurden durch unser Feuer verhindert.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

In der Karajowka lebhaftes Feuer- und stellenweise Infanteriekampf.

In den Karpathen sind die Kuppe Smotrec wieder verloren. Die fortgesetzten Anstrengungen der Russen an der Baba Lubowa blieben dank der Fähigkeit unserer tapferen Jäger abermals erfolglos. Angriffe im Tatarca-Südabschnitt und nördlich von Dorna Watra sind abgeschlagen.

### Kriegsschauplatz in Siebenbürgen

Nichts Neues.

### Balkan-Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls v. Wadenen

In der Dobrudscha gingen starke rumänische Kräfte südwestlich von Topraisar zum Angriff über. Durch umfassenden Gegenstoß deutscher, bulgarischer und türkischer Truppen gegen Plank und Niden des Feindes sind die Rumänen fast gänzlich zurückgeworfen.

Wazedonische Front

Die Kampfaktivität im Becken von Florina blieb ruhe; sie lebte südlich des Warbar wieder auf.

Der Erste Generalquartiermeister Lubendorff.

### Ein feindlicher Truppentransportdampfer versenkt

Berlin, 22. Sept. Amtlich. Einem unserer U-Boote hat am 17. September im Mittelmeer einen vollbesetzten feindlichen Truppentransportdampfer versenkt. Das Schiff sank innerhalb 43 Sekunden.

### Vor dem Zusammenritt des Reichstages

Berlin, 22. Sept. Am 28. d. Mts. beginnende Tagung des Reichstages wird bereits ihre Schattenspiele. Gestern nachmittag hat unter dem Vorsitz des Reichstanzlers und Vizepräsidenten eine Sitzung des preussischen Staatsministeriums stattgefunden. In den nächsten Tagen werden vertrauliche Besprechungen mit den Führern der politischen Parteien stattfinden, und zwar wird der Reichstanzler dürfte voraussichtlich bereits in der ersten Sitzung des Reichstages Anlage nehmen, sich über die allgemeine politische und militärische Lage zu äußern.

### Unruhen in Dpoto

Bern, 21. Sept. „Temps“ zufolge brachen in Dpoto in der Nacht zum 20. September Unruhen aus. 67 Personen wurden verletzt, darunter der ehemalige Abgeordnete Manuel Sosa Silva. Die nächtigen Verletzungen wurden getroffen, um weitere Zwischenfälle zu vermeiden.

Aus einer Marokkorespondenz des „Temps“ ist ersichtlich, daß die Franzosen im Laufe des Sommers zahlreiche militärische Unternehmungen in ganz Marokko, vor allem gegen die längs des Atlasgebirges wohnenden aufständischen Stämme unternommen müßten.

### Der Fall Tirpitz

An den deutschen Reichstag:  
„Greif nicht leicht in ein Wespennest;  
Doch wenn du greiffst, dann greife fest!“  
(Gautschi, „Wandbrevier“ etc.)

Schwillt weilt es uns bei dem ersten Eindruck aus dem Vrieheddel entgegen, der im August zwischen dem Großadmiral von Tirpitz und dem Reichsfanzler von Bethmann-Hollweg stattgefunden hat und dessen Veröffentlichung wir der mutigen Tat des Professors Cohnmann-Windens, Herausgebers der „Süddeutschen Monatshefte“, danken. Und dieser erste Eindruck wird kaum geändert durch das, was Herr Valentin, der schonbare Vertrauensmann und Weltkriegs-Historiograph des Auswärtigen Amtes nachträglich zur eigenen Bestätigung in der „Nord. Allg. Ztg.“ vorgebracht hat. Denn über den Fall Valentin als solchen werden die Akten verhältnismäßig schnell geschlossen werden können, mag immer die Öffentlichkeit sich noch weiterhin mit ihm beschäftigen. Uns wenigstens scheint jeder Mann schon durch sein eigenes Wort, wonach das deutsche Volk, ein Volk überhaupt, eine Ehre gar nicht habe, hindereidend genug zu sein, daß er über Herrn von Tirpitz, den Mann des nationalen Vertrauens und unerschütterlichen, vaterländischen Verdienste, niedrige Verleumdungen tatsächlich weiterzugeben und verbreitet hat.

Aber der Fall Herr Valentin erweitert sich zu einem Fall von Tirpitz contra Bethmann-Windens, und indem er für die große Öffentlichkeit den Schleier hinwegreißt von Tingen, die den Windenden, aber zum Glück der Beurteilung, schon seit langem bekannt sind, bringt er zugleich die Missionspolitik und hartnäckigen Anhänger einer Verdächtigungs mit England in ihrer Gesamtheit auf die öffentliche Anklagebank. Der Sturz des Großadmirals von Tirpitz schien den Weg für diese Politik von allen Hindernissen frei gemacht zu haben. Die Methoden, nach denen dabei gearbeitet worden sein muß, erfahren nun endlich die bisharige Beleuchtung, die dem deutschen Volke die Augen öffnet. Und doch ist hier erst eines der angewandten Mittel zur allgemeinen Kenntnis gebracht worden. Herr von Tirpitz hat selbst, daß er sich in einer anderen dieser Angelegenheiten unmittelbar an Seine Majestät den Kaiser habe wenden müssen. Auch erklärt Bernhard in der „Allg. Ztg.“ durch den zwischen Reichsfanzler und Großadmiral ausgefallenen Briefwechsel die „vorläufige“ leider nur einer der vielen Lügen der Germanus gemacht worden, die in Berlin und im Reichde aus Anlaß der Tirpitz-Frage herumgetragen worden sind. Wann uns erlaubt sein wird, den Mund aufzumachen, wissen wir nicht. Besser können wir nur dem angeführten Briefe bestimmen, wenn es schon aus den bisherigen Veröffentlichungen die Feststellung beruht, daß „durcheinander nicht etwa, wie der Reichsfanzler in seiner letzten Rede in die Öffentlichkeit des Deutschen Reichstages anzunehmen läßt, nur der Kampf gegen die Reichsleitung mit geheimen Verabredungen geführt wird, sondern daß auch solche Leute, die sich als besondere Freunde des Herrn Reichsfanzlers ausgeben, an dem Mittel der Reichsfanzlers ausgriffen haben“; und weiter: „daß dieselben Leute, die im Gebrauche oder in ihrer publizistischen Tätigkeit erwerblideweise bemüht waren, selbst jede Tatsache, die gegen den Reichsfanzler gefordert wurde, richtigzustellen, nicht dem gleichen Wagnis zur Wahrhaftigkeit gegenüber den Ausrichtungen über Herrn von Tirpitz unterlagen“.

Doch handelt es sich nicht mehr um die besonderen Freunde des Herrn Reichsfanzlers, es handelt sich jetzt um Herrn von Bethmann selbst. Der lebende Schachmann hat im Reichstages eine den Kennern der Verhältnisse nicht unverständliche, jedenfalls eine ganz unfaßbar-männliche Unverständlichkeit gegenüber verlässlichen Angriffen bewiesen, die auf ihn selbst gerichtet waren. Aus der Antwort des Kanzlers, auf die Bekundung des Großadmirals von Tirpitz über infame Verleumdungen gegen seine (von Tirpitz) Person und Amtsführung mehr oder weniger entnommen werden, daß Herr von Bethmann sehr viel weniger empfindlich, als völlig gelassen und „desinteressiert“ sich zeigt, sobald Verleumdungen gegen andere in Frage stehen, mögen diese anderen auch gegen noch seine ersten (freilich „nachgeordneten“) Mitarbeiter gewesen sein. Darum beherzigt uns das Gefühl, als gegeben es so nicht weiter und als müßte in diesen Umständen unseres Volkes ein Wandel eintreten, soll sich nicht die richtige Stimmung bewachtigen. Die demonstrativ gleichgültige Haltung, welche der Herr Reichsfanzler dem kürzer verleumdeten Großadmiral gegenüber ein-







# Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.  
Infolge des großen Erfolges  
Freitag, Sonnabend, Sonntag 3 Gastspiele  
unwiderfährlich letzte

## May Yong

In Ihren prächtigen Tansschöpfungen:  
1. Die Gefangene. 2. Tanz der Liebe.  
3. Die Gavotte. 4. Der Walzer.

Vor dem Gastspiel zum 9. Male:  
„Wenn die Siegesglocken läuten“

### Stückseifen-Ersatz,

fettlos, feste Stücke, für Hände- u. Körperreinigung, Postpaket  
(39 Stück) 5 M. gegen Nachn., Kiste (500 St.) 45 M. Deutsche  
Handels-Gesellschaft, Berlin NW. 7, Mittelstr. 2/4. (6053)

Sehr viele Artikel, sowie fast sämtliche bessere Sorten meines

## Leinenwaren-, Betten- und Wäsche-Geschäfts

sind reichhaltig am Lager.

Daher empfehle ich zu niedrigen Preisen meine nur guten Sorten in

Damenwäsche	Bett-inlette	Steppdecken
Herrenwäsche	Bettfedern	Daunendecken
Erstlingswäsche	Daunen	Bettdecken
Tischwäsche	fertige Betten	Tischdecken
Hemdentuche	Bettstellen	Gardinen
Reinleinen	Matratzen	Taschentücher

5485

## Robert Steinmetz, Halle a. d. S.

Gegründet 1878. Leipzigstr. 8. Fernruf 3259.

## Apollo-Theater.

Tägl. abends 8,20 Gastspiel des  
allbekanntesten u. beliebtesten Komikers

### Kartenstein

in dem Heizen-Lach-Schlager  
Verheiratete Junggesellen

Schwank in 3 Akten  
von Lippschütz und Steinberg.  
Musik von  
Rudolph Braun  
Im Berliner  
Trianontheater  
über 200  
Anführungen!  
— Eine Fülle von  
Gesangsschlagern.

Sonntag, d. 24. S., Nachmittags 4 Uhr,  
Grosse Familien-Vorstellung!  
Jeder Erwachsene hat 1 Kind frei!  
Apollo-Vorzug-Baus (Sonntag)

## Astoria-Lichtspielhaus

Alte Promenade 11a  
Fernspr. 5738.

Vom 22. bis 28. September:  
Heute Erstaufführung  
Der erste Film aus der Siegerklasse der „Nordischen“



## Bogdan Stimoff

Hochaktuelles Schauspiel aus Bulgariens grosser Zeit  
in 1 Vorspiel und 4 Akten von Alfred Deutsch-German.  
— Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.  
Aufgenommen unter allerhöchster Mitwirkung Ihrer Majestäten des  
Königs Ferdinand und der Königin Elena  
von Bulgarien, sowie der Königl. Hoheiten Prinzessinnen  
Nadescha und Eudoxia.

Vorführung: 400 620 850  
Bedeutend verstärktes Orchester.  
Sensationeller Erfolg in Berlin, Leipzig, Dresden etc.

## Kriegstagung des Reformierten Bundes

am 24. und 25. September 1916 in Halle (Saale).  
Tagungsordnung:

I. Sonntag, den 24.:

- 10 Uhr: Gottesdienst in der Domkirche.  
Prediger: Prof. Dr. Karl Müller-Schlagen.
- 12 Uhr: Sitzung der Gottesdienstreue in der Domkirche. Prediger Hermann Kraft-Barmen.

II. Montag, den 25.:

abends 7 1/2 Uhr: Gemeindeferialmahlung im  
Domgebäude, St. Klausstraße 12.

- Begrüßung durch das Presbyterium der Dom-  
gemeinde, Domprediger Lic. Baumann.
- Glaubens, Bekenntnis und Wert des Bundes:  
Prediger Hellmann-Göttingen.
- Die Tätigkeit des Bundes: Prediger Calinius-  
Göttingen.
- Die Kriegsaufgabe des Bundes: Prediger  
Theophil Demold.

Su allen Veranlassungen ist der Zutritt frei.  
— Gütige Mitkommen! — 5490

## Biophon-Theater

Gr. Ulrichstrasse 57.  
23.-26. Septbr.

## Die Spur des Ersten

Tragödie in 3 Akten  
mit 6500  
Max Landa  
in der Hauptrolle.

## „Ceres“ Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

in Berlin NW. 6.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, dass unser  
bisheriger General-Vertreter Herr Gehrmann am 1. Oktober d. J.  
aus unseren Diensten scheidet und dass von diesem Zeitpunkte an

### Herr Oskar Schindler

in Halle (Saale), Bernburgerstr. 3  
zu unserem Subdirektor für die Regierungsbezirke Magdeburg,  
Merseburg und das Herzogtum Anhalt von uns bestellt worden ist.  
Berlin, den 10. September 1916.

Die Direktion.

## Für Militär!

Westen, warm und wasserdicht,  
Unterzeuge, Halsbinden, Socken,  
Militär-Mützen,  
Träger, Taschentücher, Fußballen,  
Hüte, Handschuhe, Trichter,  
G. Liebermann, straße 42.

## Begr. F. Saatz Begr. 1817

Marktplatz 1 Halle a. S. (Rathaus)  
empfiehlt fein großes Saatz in  
Tabakpfeifen, Spazierstöcken.

Wer schönblühende Stauden  
pflanzen will, fordere bildreiches Preisverzeichnis und  
Beschlussausweise vorläufig ein.

Körner & Brodersen  
Zunaber: Gustav Körner,  
Berlin-Steglitz.

## Stadt-Theater

Sonabend, den 23. Sept. 1916.  
Abt. 7 1/2 Uhr: Ende nach 10 Uhr.

### Fidello

Oper von S. von Boehnen.  
Sonntag, nachm. 4 Uhr: Vorstellung:  
Die Journalisten.  
Abends: Wiener Blut.

### Auswärtige Theater.

Magdeburg.  
Stadt-Theater: Sonnabend: An  
Teufel.  
Weimar.  
Vol-Theater: Sonnabend: An  
Bellefleur.  
Erfurt.  
Stadt-Theater: Sonnabend: Gg  
mont.

Institut Boltz, Lindenau 1 Thür.  
Zim.-Abt. Nr. 11.

### Vorratsschränke

für Eingemachtes  
aus Holz und Metall  
sehr billig.

C. F. Ritter,  
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Zahnpraxis Zimmermann.  
Nagelsstr. 24. Tel. 4833.  
(in Tabakh.) 2-1/2 u. 3-3.

Heilkräuter und  
Bäder-Zusätze  
— aller Art —  
Wetterstrasse  
31  
Halle a. S. \* Fernruf 6860

Dauerhafte  
Obsthorden,  
beliebig zu vergrößern,  
1,85 Mk.

C. F. Ritter,  
Leipzigstrasse 50.  
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

## Zeichnungen

auf die

# fünfte Kriegsanleihe

werden in der Hauptstelle Rathausstrasse 5 und den Zweigstellen Grosse Brunnenstrasse 3a  
und Landwehrstrasse 25

vom Montag, den 4. September bis Donnerstag, den 5. Oktober,  
mittags 1 Uhr, werktäglich von 8-1 und 3-5 Uhr  
kostenfrei entgegengenommen.

Der Zeichnungspreis beträgt:

für die 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen	95,00 Mk.,
„ „ 5 % Reichsanleihe, wenn Stücke verlangt werden	98,00 Mk.,
„ „ 5 % Reichsanleihe, wenn Eintragung in das Reichsschuldbuch mit Sperre bis 15. Oktober 1917 beantragt wird	97,50 Mk.,

für je 100 Mark Nennwert unter Verrechnung der üblichen Stückzinsen.

Besüglich der Kündigungsfristen wird den Sparern, welche bei der Sparkasse zeichnen, wiederum weitestgehende Entzogenommen gewährt werden. Es wird empfohlen, in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen und auch das Sparbuch zur Eintragung der Kündigung der Einlage vorzulegen.

## Rebhühner, Fasane und Hasen,

ganze Jagden und auch kleine Posten, kaufen

Pattal & Broskowski, Tel. 5600.

Neue und gebrauchte

## Leder-Treibriemen

in allen Dimensionen zu höchsten Preisen geücht. Preisf. erbt. bis Sonntag früh.

Carl Wilkening, a. S. Hotel „Goldene Kugel“, hier.  
(Besichtigung: Sonntag)

## Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Hofenträger von 1.-300 Mk.  
Sehr große Auswahl (6857)  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

### Lebensmittel:

geschützte können reiches Einmischpapier preiswert beziehen  
von der Geschäftsstelle der Daily Press Zeitung, Leipzigstr. 61/62.

5% in Rabatt-Spar-Marken.

## Handtaschen, Markttaschen

in guten, haltbaren Qualitäten führt

Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24.

Seit Jahren zahlt allerhöchste Preise für getragene Herrenkleider, Schuhe, Schuhe, Schuhe, Schuhe. Bei Beilegung durch Postkarte oder Telegramm Str. 4888. Kommt sofort auch anbereits.

Ein- und Verkaufshaus,  
22 Schillerstr. 22, am Marktplatz.  
Köner.





# Speise-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Muster zu billigen Preisen empfiehlt

# Louis Böker, Leipziger Str. 7.

(7. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 11. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 12. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 13. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 14. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 15. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 16. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 17. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 18. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 19. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 20. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 21. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 22. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 23. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 24. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 25. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 26. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 27. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 28. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 29. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 30. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 31. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 32. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 33. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 34. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 35. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 36. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 37. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 38. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 39. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 40. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 41. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 42. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 43. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 44. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 45. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 46. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 47. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 48. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 49. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-  
 50. Komp.) in Gefäß. (N. R.) 20. 10. 15. Preussische Ver-

Freibolin", als auch im "faischen Osvald" alle Mienen seiner  
 überausgehenden Kunst (primar) lassen sich. — Sonntag, den  
 24. September, finden wiederum 2 Vorstellungen statt und zwar  
 nachmittags 4 Uhr bei den bekanntsten Keimern Freisen eine  
 Familien- und Jugendvorstellung, in der jeder Erwachsene ein  
 Kind frei einführen darf. Nachmittags wird der Nielsen-Bach-  
 Schläger "Recherché" zuangeordnet mit der  
 folgenden Musik von Schubert (welcher während in der  
 Nebenbestellung, die um 8 Uhr 20 Minuten beginnt, die erste  
 Wiederholung von "Der brave Freibolin" und "Der faische Os-  
 wald" stattfindet. — Es ist auf den Tagesvorverkauf im Theater-  
 büchsen am 20. und 21. September, Sonntag und Montag um-  
 brechen ab 9 Uhr vormittags, hingewiesen, um den freien An-  
 drang an den Abendessen auszuweichen.

## Kirche, Schule und Mission

**Missionsmänner zu Ehrenboten ernannt**  
 Am Juni dieses Jahres feierte die Pastor Missionsgesellschaft  
 ihr 101. Jahrestag; bei dieser Gelegenheit wurden aber ihrer  
 Arbeiter zu Ehrenboten ernannt. Und zwar wurde die  
 Ehreung dem Missionsinspektor Lic. Theod. Frobenius, der  
 schon seit Jahren an der Kaiser Universität Vorlesungen über  
 Mission hielt, von der Universität Würzburg, sowie dem Pastor  
 für Missionsarbeit C. Fiebigler von der Universität Göttingen  
 besiegelt.

**Von den Karolinern**  
 meldet die Liebenzeller Mission (so genannt nach Liebenzell in  
 Württemberg), daß die Japaner jetzt, nach 2 Jahren, beginnen,  
 der Missionsarbeit Schwerearbeiten zu bereiten. Sehr erschwerend  
 ist der Schulunterricht und das Abhalten von Versammlungen an  
 den Sonntagen; die Missionen sind sehr unzulänglich. Einige  
 Missionsgesellschaften sind schon von den Japanern weggeführt worden  
 oder werden es noch.

**Für Indien**  
 ist ein Landungsbericht für ausländische Missionare erlassen  
 worden. Dadurch soll verhindert werden, daß die durch die  
 gegenwärtige Beschäftigung der Missionare verursachte deutsche Miß-  
 stand durch andere nationale Missionsgesellschaften notwendig  
 erhalten wird. Drei katholische Missionsgesellschaften, denen der  
 englische Gesandte in Stockholm die Reiseerlaubnis bereits erteilt  
 hat, ist diese wieder entzogen worden.

## Kunst und Wissenschaft

**Die Behandlung Kriegsverwundeter**  
 Dr. Bergs, Gelehrter in einem Kriegsgesetz des italienischen  
 hohen Rates, läßt die Patienten, die durch Verwundung die Sprache  
 verloren haben, Chloroform einatmen und berichtet über gute  
 Erfolge. Diese Behandlung ist aber, wie die "Mijnema Medica"  
 hervorhebt, durchaus nicht neu. Professor Jago vom Hospital der  
 Unheilbaren in Neapel war der erste, der im Jahre 1857 den  
 Gebrauch von Chloroform bei Sprachverlusten durch Verschlucken  
 von Speichel, bekanntlich geht dem Stadium der Paralyse durch  
 Weiblich oder Chloroform eine Erregungsperiode voraus, in der  
 sich der Patient lebhaft bewegt, schreit, mit den Zähnen knirscht  
 und singt. Die Behandlung, daß der Chloroform und Sauerstoff  
 einatmen, ist ein sehr wirksames Mittel, wobei die Stimme wieder  
 durch Professor Jago den Gedanken ein, insbesondere die Ver-  
 erregung, die länger anhält als durch Chloroform bewirkte, der  
 Behandlung in geeigneten Fällen dienlich zu machen, und der  
 Erfolg gab ihm vollkommene. Auch Professor Jago, der drin-  
 gende Art der Sauerstoff einatmen in Neapel, hat die Methode bei  
 Sprachverlusten, die durch Verwundung die Sprache verloren  
 hatten, angewandt.

## Sport und Jagd

**Neunen zu Karlsruhe am 21. September. Preis von**  
 1. Mercedes (Wendisch), 2. Mercedes (Wendisch), 3. Mercedes (Wendisch),  
 4. Mercedes (Wendisch), 5. Mercedes (Wendisch), 6. Mercedes (Wendisch),  
 7. Mercedes (Wendisch), 8. Mercedes (Wendisch), 9. Mercedes (Wendisch),  
 10. Mercedes (Wendisch), 11. Mercedes (Wendisch), 12. Mercedes (Wendisch),  
 13. Mercedes (Wendisch), 14. Mercedes (Wendisch), 15. Mercedes (Wendisch),  
 16. Mercedes (Wendisch), 17. Mercedes (Wendisch), 18. Mercedes (Wendisch),  
 19. Mercedes (Wendisch), 20. Mercedes (Wendisch), 21. Mercedes (Wendisch),  
 22. Mercedes (Wendisch), 23. Mercedes (Wendisch), 24. Mercedes (Wendisch),  
 25. Mercedes (Wendisch), 26. Mercedes (Wendisch), 27. Mercedes (Wendisch),  
 28. Mercedes (Wendisch), 29. Mercedes (Wendisch), 30. Mercedes (Wendisch),  
 31. Mercedes (Wendisch), 32. Mercedes (Wendisch), 33. Mercedes (Wendisch),  
 34. Mercedes (Wendisch), 35. Mercedes (Wendisch), 36. Mercedes (Wendisch),  
 37. Mercedes (Wendisch), 38. Mercedes (Wendisch), 39. Mercedes (Wendisch),  
 40. Mercedes (Wendisch), 41. Mercedes (Wendisch), 42. Mercedes (Wendisch),  
 43. Mercedes (Wendisch), 44. Mercedes (Wendisch), 45. Mercedes (Wendisch),  
 46. Mercedes (Wendisch), 47. Mercedes (Wendisch), 48. Mercedes (Wendisch),  
 49. Mercedes (Wendisch), 50. Mercedes (Wendisch), 51. Mercedes (Wendisch),  
 52. Mercedes (Wendisch), 53. Mercedes (Wendisch), 54. Mercedes (Wendisch),  
 55. Mercedes (Wendisch), 56. Mercedes (Wendisch), 57. Mercedes (Wendisch),  
 58. Mercedes (Wendisch), 59. Mercedes (Wendisch), 60. Mercedes (Wendisch),  
 61. Mercedes (Wendisch), 62. Mercedes (Wendisch), 63. Mercedes (Wendisch),  
 64. Mercedes (Wendisch), 65. Mercedes (Wendisch), 66. Mercedes (Wendisch),  
 67. Mercedes (Wendisch), 68. Mercedes (Wendisch), 69. Mercedes (Wendisch),  
 70. Mercedes (Wendisch), 71. Mercedes (Wendisch), 72. Mercedes (Wendisch),  
 73. Mercedes (Wendisch), 74. Mercedes (Wendisch), 75. Mercedes (Wendisch),  
 76. Mercedes (Wendisch), 77. Mercedes (Wendisch), 78. Mercedes (Wendisch),  
 79. Mercedes (Wendisch), 80. Mercedes (Wendisch), 81. Mercedes (Wendisch),  
 82. Mercedes (Wendisch), 83. Mercedes (Wendisch), 84. Mercedes (Wendisch),  
 85. Mercedes (Wendisch), 86. Mercedes (Wendisch), 87. Mercedes (Wendisch),  
 88. Mercedes (Wendisch), 89. Mercedes (Wendisch), 90. Mercedes (Wendisch),  
 91. Mercedes (Wendisch), 92. Mercedes (Wendisch), 93. Mercedes (Wendisch),  
 94. Mercedes (Wendisch), 95. Mercedes (Wendisch), 96. Mercedes (Wendisch),  
 97. Mercedes (Wendisch), 98. Mercedes (Wendisch), 99. Mercedes (Wendisch),  
 100. Mercedes (Wendisch), 101. Mercedes (Wendisch), 102. Mercedes (Wendisch),  
 103. Mercedes (Wendisch), 104. Mercedes (Wendisch), 105. Mercedes (Wendisch),  
 106. Mercedes (Wendisch), 107. Mercedes (Wendisch), 108. Mercedes (Wendisch),  
 109. Mercedes (Wendisch), 110. Mercedes (Wendisch), 111. Mercedes (Wendisch),  
 112. Mercedes (Wendisch), 113. Mercedes (Wendisch), 114. Mercedes (Wendisch),  
 115. Mercedes (Wendisch), 116. Mercedes (Wendisch), 117. Mercedes (Wendisch),  
 118. Mercedes (Wendisch), 119. Mercedes (Wendisch), 120. Mercedes (Wendisch),  
 121. Mercedes (Wendisch), 122. Mercedes (Wendisch), 123. Mercedes (Wendisch),  
 124. Mercedes (Wendisch), 125. Mercedes (Wendisch), 126. Mercedes (Wendisch),  
 127. Mercedes (Wendisch), 128. Mercedes (Wendisch), 129. Mercedes (Wendisch),  
 130. Mercedes (Wendisch), 131. Mercedes (Wendisch), 132. Mercedes (Wendisch),  
 133. Mercedes (Wendisch), 134. Mercedes (Wendisch), 135. Mercedes (Wendisch),  
 136. Mercedes (Wendisch), 137. Mercedes (Wendisch), 138. Mercedes (Wendisch),  
 139. Mercedes (Wendisch), 140. Mercedes (Wendisch), 141. Mercedes (Wendisch),  
 142. Mercedes (Wendisch), 143. Mercedes (Wendisch), 144. Mercedes (Wendisch),  
 145. Mercedes (Wendisch), 146. Mercedes (Wendisch), 147. Mercedes (Wendisch),  
 148. Mercedes (Wendisch), 149. Mercedes (Wendisch), 150. Mercedes (Wendisch),  
 151. Mercedes (Wendisch), 152. Mercedes (Wendisch), 153. Mercedes (Wendisch),  
 154. Mercedes (Wendisch), 155. Mercedes (Wendisch), 156. Mercedes (Wendisch),  
 157. Mercedes (Wendisch), 158. Mercedes (Wendisch), 159. Mercedes (Wendisch),  
 160. Mercedes (Wendisch), 161. Mercedes (Wendisch), 162. Mercedes (Wendisch),  
 163. Mercedes (Wendisch), 164. Mercedes (Wendisch), 165. Mercedes (Wendisch),  
 166. Mercedes (Wendisch), 167. Mercedes (Wendisch), 168. Mercedes (Wendisch),  
 169. Mercedes (Wendisch), 170. Mercedes (Wendisch), 171. Mercedes (Wendisch),  
 172. Mercedes (Wendisch), 173. Mercedes (Wendisch), 174. Mercedes (Wendisch),  
 175. Mercedes (Wendisch), 176. Mercedes (Wendisch), 177. Mercedes (Wendisch),  
 178. Mercedes (Wendisch), 179. Mercedes (Wendisch), 180. Mercedes (Wendisch),  
 181. Mercedes (Wendisch), 182. Mercedes (Wendisch), 183. Mercedes (Wendisch),  
 184. Mercedes (Wendisch), 185. Mercedes (Wendisch), 186. Mercedes (Wendisch),  
 187. Mercedes (Wendisch), 188. Mercedes (Wendisch), 189. Mercedes (Wendisch),  
 190. Mercedes (Wendisch), 191. Mercedes (Wendisch), 192. Mercedes (Wendisch),  
 193. Mercedes (Wendisch), 194. Mercedes (Wendisch), 195. Mercedes (Wendisch),  
 196. Mercedes (Wendisch), 197. Mercedes (Wendisch), 198. Mercedes (Wendisch),  
 199. Mercedes (Wendisch), 200. Mercedes (Wendisch), 201. Mercedes (Wendisch),  
 202. Mercedes (Wendisch), 203. Mercedes (Wendisch), 204. Mercedes (Wendisch),  
 205. Mercedes (Wendisch), 206. Mercedes (Wendisch), 207. Mercedes (Wendisch),  
 208. Mercedes (Wendisch), 209. Mercedes (Wendisch), 210. Mercedes (Wendisch),  
 211. Mercedes (Wendisch), 212. Mercedes (Wendisch), 213. Mercedes (Wendisch),  
 214. Mercedes (Wendisch), 215. Mercedes (Wendisch), 216. Mercedes (Wendisch),  
 217. Mercedes (Wendisch), 218. Mercedes (Wendisch), 219. Mercedes (Wendisch),  
 220. Mercedes (Wendisch), 221. Mercedes (Wendisch), 222. Mercedes (Wendisch),  
 223. Mercedes (Wendisch), 224. Mercedes (Wendisch), 225. Mercedes (Wendisch),  
 226. Mercedes (Wendisch), 227. Mercedes (Wendisch), 228. Mercedes (Wendisch),  
 229. Mercedes (Wendisch), 230. Mercedes (Wendisch), 231. Mercedes (Wendisch),  
 232. Mercedes (Wendisch), 233. Mercedes (Wendisch), 234. Mercedes (Wendisch),  
 235. Mercedes (Wendisch), 236. Mercedes (Wendisch), 237. Mercedes (Wendisch),  
 238. Mercedes (Wendisch), 239. Mercedes (Wendisch), 240. Mercedes (Wendisch),  
 241. Mercedes (Wendisch), 242. Mercedes (Wendisch), 243. Mercedes (Wendisch),  
 244. Mercedes (Wendisch), 245. Mercedes (Wendisch), 246. Mercedes (Wendisch),  
 247. Mercedes (Wendisch), 248. Mercedes (Wendisch), 249. Mercedes (Wendisch),  
 250. Mercedes (Wendisch), 251. Mercedes (Wendisch), 252. Mercedes (Wendisch),  
 253. Mercedes (Wendisch), 254. Mercedes (Wendisch), 255. Mercedes (Wendisch),  
 256. Mercedes (Wendisch), 257. Mercedes (Wendisch), 258. Mercedes (Wendisch),  
 259. Mercedes (Wendisch), 260. Mercedes (Wendisch), 261. Mercedes (Wendisch),  
 262. Mercedes (Wendisch), 263. Mercedes (Wendisch), 264. Mercedes (Wendisch),  
 265. Mercedes (Wendisch), 266. Mercedes (Wendisch), 267. Mercedes (Wendisch),  
 268. Mercedes (Wendisch), 269. Mercedes (Wendisch), 270. Mercedes (Wendisch),  
 271. Mercedes (Wendisch), 272. Mercedes (Wendisch), 273. Mercedes (Wendisch),  
 274. Mercedes (Wendisch), 275. Mercedes (Wendisch), 276. Mercedes (Wendisch),  
 277. Mercedes (Wendisch), 278. Mercedes (Wendisch), 279. Mercedes (Wendisch),  
 280. Mercedes (Wendisch), 281. Mercedes (Wendisch), 282. Mercedes (Wendisch),  
 283. Mercedes (Wendisch), 284. Mercedes (Wendisch), 285. Mercedes (Wendisch),  
 286. Mercedes (Wendisch), 287. Mercedes (Wendisch), 288. Mercedes (Wendisch),  
 289. Mercedes (Wendisch), 290. Mercedes (Wendisch), 291. Mercedes (Wendisch),  
 292. Mercedes (Wendisch), 293. Mercedes (Wendisch), 294. Mercedes (Wendisch),  
 295. Mercedes (Wendisch), 296. Mercedes (Wendisch), 297. Mercedes (Wendisch),  
 298. Mercedes (Wendisch), 299. Mercedes (Wendisch), 300. Mercedes (Wendisch),  
 301. Mercedes (Wendisch), 302. Mercedes (Wendisch), 303. Mercedes (Wendisch),  
 304. Mercedes (Wendisch), 305. Mercedes (Wendisch), 306. Mercedes (Wendisch),  
 307. Mercedes (Wendisch), 308. Mercedes (Wendisch), 309. Mercedes (Wendisch),  
 310. Mercedes (Wendisch), 311. Mercedes (Wendisch), 312. Mercedes (Wendisch),  
 313. Mercedes (Wendisch), 314. Mercedes (Wendisch), 315. Mercedes (Wendisch),  
 316. Mercedes (Wendisch), 317. Mercedes (Wendisch), 318. Mercedes (Wendisch),  
 319. Mercedes (Wendisch), 320. Mercedes (Wendisch), 321. Mercedes (Wendisch),  
 322. Mercedes (Wendisch), 323. Mercedes (Wendisch), 324. Mercedes (Wendisch),  
 325. Mercedes (Wendisch), 326. Mercedes (Wendisch), 327. Mercedes (Wendisch),  
 328. Mercedes (Wendisch), 329. Mercedes (Wendisch), 330. Mercedes (Wendisch),  
 331. Mercedes (Wendisch), 332. Mercedes (Wendisch), 333. Mercedes (Wendisch),  
 334. Mercedes (Wendisch), 335. Mercedes (Wendisch), 336. Mercedes (Wendisch),  
 337. Mercedes (Wendisch), 338. Mercedes (Wendisch), 339. Mercedes (Wendisch),  
 340. Mercedes (Wendisch), 341. Mercedes (Wendisch), 342. Mercedes (Wendisch),  
 343. Mercedes (Wendisch), 344. Mercedes (Wendisch), 345. Mercedes (Wendisch),  
 346. Mercedes (Wendisch), 347. Mercedes (Wendisch), 348. Mercedes (Wendisch),  
 349. Mercedes (Wendisch), 350. Mercedes (Wendisch), 351. Mercedes (Wendisch),  
 352. Mercedes (Wendisch), 353. Mercedes (Wendisch), 354. Mercedes (Wendisch),  
 355. Mercedes (Wendisch), 356. Mercedes (Wendisch), 357. Mercedes (Wendisch),  
 358. Mercedes (Wendisch), 359. Mercedes (Wendisch), 360. Mercedes (Wendisch),  
 361. Mercedes (Wendisch), 362. Mercedes (Wendisch), 363. Mercedes (Wendisch),  
 364. Mercedes (Wendisch), 365. Mercedes (Wendisch), 366. Mercedes (Wendisch),  
 367. Mercedes (Wendisch), 368. Mercedes (Wendisch), 369. Mercedes (Wendisch),  
 370. Mercedes (Wendisch), 371. Mercedes (Wendisch), 372. Mercedes (Wendisch),  
 373. Mercedes (Wendisch), 374. Mercedes (Wendisch), 375. Mercedes (Wendisch),  
 376. Mercedes (Wendisch), 377. Mercedes (Wendisch), 378. Mercedes (Wendisch),  
 379. Mercedes (Wendisch), 380. Mercedes (Wendisch), 381. Mercedes (Wendisch),  
 382. Mercedes (Wendisch), 383. Mercedes (Wendisch), 384. Mercedes (Wendisch),  
 385. Mercedes (Wendisch), 386. Mercedes (Wendisch), 387. Mercedes (Wendisch),  
 388. Mercedes (Wendisch), 389. Mercedes (Wendisch), 390. Mercedes (Wendisch),  
 391. Mercedes (Wendisch), 392. Mercedes (Wendisch), 393. Mercedes (Wendisch),  
 394. Mercedes (Wendisch), 395. Mercedes (Wendisch), 396. Mercedes (Wendisch),  
 397. Mercedes (Wendisch), 398. Mercedes (Wendisch), 399. Mercedes (Wendisch),  
 400. Mercedes (Wendisch), 401. Mercedes (Wendisch), 402. Mercedes (Wendisch),  
 403. Mercedes (Wendisch), 404. Mercedes (Wendisch), 405. Mercedes (Wendisch),  
 406. Mercedes (Wendisch), 407. Mercedes (Wendisch), 408. Mercedes (Wendisch),  
 409. Mercedes (Wendisch), 410. Mercedes (Wendisch), 411. Mercedes (Wendisch),  
 412. Mercedes (Wendisch), 413. Mercedes (Wendisch), 414. Mercedes (Wendisch),  
 415. Mercedes (Wendisch), 416. Mercedes (Wendisch), 417. Mercedes (Wendisch),  
 418. Mercedes (Wendisch), 419. Mercedes (Wendisch), 420. Mercedes (Wendisch),  
 421. Mercedes (Wendisch), 422. Mercedes (Wendisch), 423. Mercedes (Wendisch),  
 424. Mercedes (Wendisch), 425. Mercedes (Wendisch), 426. Mercedes (Wendisch),  
 427. Mercedes (Wendisch), 428. Mercedes (Wendisch), 429. Mercedes (Wendisch),  
 430. Mercedes (Wendisch), 431. Mercedes (Wendisch), 432. Mercedes (Wendisch),  
 433. Mercedes (Wendisch), 434. Mercedes (Wendisch), 435. Mercedes (Wendisch),  
 436. Mercedes (Wendisch), 437. Mercedes (Wendisch), 438. Mercedes (Wendisch),  
 439. Mercedes (Wendisch), 440. Mercedes (Wendisch), 441. Mercedes (Wendisch),  
 442. Mercedes (Wendisch), 443. Mercedes (Wendisch), 444. Mercedes (Wendisch),  
 445. Mercedes (Wendisch), 446. Mercedes (Wendisch), 447. Mercedes (Wendisch),  
 448. Mercedes (Wendisch), 449. Mercedes (Wendisch), 450. Mercedes (Wendisch),  
 451. Mercedes (Wendisch), 452. Mercedes (Wendisch), 453. Mercedes (Wendisch),  
 454. Mercedes (Wendisch), 455. Mercedes (Wendisch), 456. Mercedes (Wendisch),  
 457. Mercedes (Wendisch), 458. Mercedes (Wendisch), 459. Mercedes (Wendisch),  
 460. Mercedes (Wendisch), 461. Mercedes (Wendisch), 462. Mercedes (Wendisch),  
 463. Mercedes (Wendisch), 464. Mercedes (Wendisch), 465. Mercedes (Wendisch),  
 466. Mercedes (Wendisch), 467. Mercedes (Wendisch), 468. Mercedes (Wendisch),  
 469. Mercedes (Wendisch), 470. Mercedes (Wendisch), 471. Mercedes (Wendisch),  
 472. Mercedes (Wendisch), 473. Mercedes (Wendisch), 474. Mercedes (Wendisch),  
 475. Mercedes (Wendisch), 476. Mercedes (Wendisch), 477. Mercedes (Wendisch),  
 478. Mercedes (Wendisch), 479. Mercedes (Wendisch), 480. Mercedes (Wendisch),  
 481. Mercedes (Wendisch), 482. Mercedes (Wendisch), 483. Mercedes (Wendisch),  
 484. Mercedes (Wendisch), 485. Mercedes (Wendisch), 486. Mercedes (Wendisch),  
 487. Mercedes (Wendisch), 488. Mercedes (Wendisch), 489. Mercedes (Wendisch),  
 490. Mercedes (Wendisch), 491. Mercedes (Wendisch), 492. Mercedes (Wendisch),  
 493. Mercedes (Wendisch), 494. Mercedes (Wendisch), 495. Mercedes (Wendisch),  
 496. Mercedes (Wendisch), 497. Mercedes (Wendisch), 498. Mercedes (Wendisch),  
 499. Mercedes (Wendisch), 500. Mercedes (Wendisch), 501. Mercedes (Wendisch),  
 502. Mercedes (Wendisch), 503. Mercedes (Wendisch), 504. Mercedes (Wendisch),  
 505. Mercedes (Wendisch), 506. Mercedes (Wendisch), 507. Mercedes (Wendisch),  
 508. Mercedes (Wendisch), 509. Mercedes (Wendisch), 510. Mercedes (Wendisch),  
 511. Mercedes (Wendisch), 512. Mercedes (Wendisch), 513. Mercedes (Wendisch),  
 514. Mercedes (Wendisch), 515. Mercedes (Wendisch), 516. Mercedes (Wendisch),  
 517. Mercedes (Wendisch), 518. Mercedes (Wendisch), 519. Mercedes (Wendisch),  
 520. Mercedes (Wendisch), 521. Mercedes (Wendisch), 522. Mercedes (Wendisch),  
 523. Mercedes (Wendisch), 524. Mercedes (Wendisch), 525. Mercedes (Wendisch),  
 526. Mercedes (Wendisch), 527. Mercedes (Wendisch), 528. Mercedes (Wendisch),  
 529. Mercedes (Wendisch), 530. Mercedes (Wendisch), 531. Mercedes (Wendisch),  
 532. Mercedes (Wendisch), 533. Mercedes (Wendisch), 534. Mercedes (Wendisch),  
 535. Mercedes (Wendisch), 536. Mercedes (Wendisch), 537. Mercedes (Wendisch),  
 538. Mercedes (Wendisch), 539. Mercedes (Wendisch), 540. Mercedes (Wendisch),  
 541. Mercedes (Wendisch), 542. Mercedes (Wendisch), 543. Mercedes (Wendisch),  
 544. Mercedes (Wendisch), 545. Mercedes (Wendisch), 546. Mercedes (Wendisch),  
 547. Mercedes (Wendisch), 548. Mercedes (Wendisch), 549. Mercedes (Wendisch),  
 550. Mercedes (Wendisch), 551. Mercedes (Wendisch), 552. Mercedes (Wendisch),  
 553. Mercedes (Wendisch), 554. Mercedes (Wendisch), 555. Mercedes (Wendisch),  
 556. Mercedes (Wendisch), 557. Mercedes (Wendisch), 558. Mercedes (Wendisch),  
 559. Mercedes (Wendisch), 560. Mercedes (Wendisch), 561. Mercedes (Wendisch),  
 562. Mercedes (Wendisch), 563. Mercedes (Wendisch), 564. Mercedes (Wendisch),  
 565. Mercedes (Wendisch), 566. Mercedes (Wendisch), 567. Mercedes (Wendisch),  
 568. Mercedes (Wendisch), 569. Mercedes (Wendisch), 570. Mercedes (Wendisch),  
 571. Mercedes (Wendisch), 572. Mercedes (Wendisch), 573. Mercedes (Wendisch),  
 574. Mercedes (Wendisch), 575. Mercedes (Wendisch), 576. Mercedes (Wendisch),  
 577. Mercedes (Wendisch), 578. Mercedes (Wendisch), 579. Mercedes (Wendisch),  
 580. Mercedes (Wendisch), 581. Mercedes (Wendisch), 582. Mercedes (Wendisch),  
 583. Mercedes (Wendisch), 584. Mercedes (Wendisch), 585. Mercedes (Wendisch),  
 586. Mercedes (Wendisch), 587. Mercedes (Wendisch), 588. Mercedes (Wendisch),  
 589. Mercedes (Wendisch), 590. Mercedes (Wendisch), 591. Mercedes (Wendisch),  
 592. Mercedes (Wendisch), 593. Mercedes (Wendisch), 594. Mercedes (Wendisch),  
 595. Mercedes (Wendisch), 596. Mercedes (Wendisch), 597. Mercedes (Wendisch),  
 598. Mercedes (Wendisch), 599. Mercedes (Wendisch), 600. Mercedes (Wendisch),  
 601. Mercedes (Wendisch), 602. Mercedes (Wendisch), 603. Mercedes (Wendisch),  
 604. Mercedes (Wendisch), 605. Mercedes (Wendisch), 606. Mercedes (Wendisch),  
 607. Mercedes (Wendisch), 608. Mercedes (Wendisch), 609. Mercedes (Wendisch),  
 610. Mercedes (Wendisch), 611. Mercedes (Wendisch), 612. Mercedes (Wendisch),  
 613. Mercedes (Wendisch), 614. Mercedes (Wendisch), 615. Mercedes (Wendisch),  
 616. Mercedes (Wendisch), 617. Mercedes (Wendisch), 618. Mercedes (Wendisch),  
 619. Mercedes (Wendisch), 620. Mercedes (Wendisch), 621. Mercedes (Wendisch),  
 622. Mercedes (Wendisch), 623. Mercedes (Wendisch), 624. Mercedes (Wendisch),  
 625. Mercedes (Wendisch), 626. Mercedes (Wendisch), 627. Mercedes (Wendisch),  
 628. Mercedes (Wendisch), 629. Mercedes (Wendisch), 630. Mercedes (Wendisch),  
 631. Mercedes (Wendisch), 632. Mercedes (Wendisch), 633. Mercedes (Wendisch),  
 634. Mercedes (Wendisch), 635. Mercedes (Wendisch), 636. Mercedes (Wendisch),  
 637. Mercedes (Wendisch), 638. Mercedes (Wendisch), 639. Mercedes (Wendisch),  
 640. Mercedes (Wendisch), 641. Mercedes (Wendisch), 642. Mercedes (Wendisch),  
 643. Mercedes (Wendisch), 644. Mercedes (Wendisch), 645. Mercedes (Wendisch),  
 646. Mercedes (Wendisch), 647. Mercedes (Wendisch), 648. Mercedes (Wendisch),  
 649. Mercedes (Wendisch), 650. Mercedes (Wendisch), 651. Mercedes (Wendisch),  
 652. Mercedes (Wendisch), 653. Mercedes (Wendisch), 654. Mercedes (Wendisch),  
 655. Mercedes (Wendisch), 656. Mercedes (Wendisch), 657. Mercedes (Wendisch),  
 658. Mercedes (Wendisch), 659. Mercedes (Wendisch), 660. Mercedes (Wendisch),  
 661. Mercedes (Wendisch), 662. Mercedes (Wendisch), 663. Mercedes (Wendisch),  
 664. Mercedes (Wendisch), 665. Mercedes (Wendisch), 666. Mercedes (Wendisch),  
 667. Mercedes (Wendisch), 668. Mercedes (Wendisch), 669. Mercedes (Wendisch),  
 670. Mercedes (Wendisch), 671. Mercedes (Wendisch), 672. Mercedes (Wendisch),  
 673. Mercedes (Wendisch), 674. Mercedes (Wendisch), 675. Mercedes (Wendisch),  
 676. Mercedes (Wendisch), 677. Mercedes (Wendisch), 678. Mercedes (Wendisch),  
 679. Mercedes (Wendisch), 680. Mercedes (Wendisch), 681. Mercedes (Wendisch),  
 682. Mercedes (Wendisch), 683. Mercedes (Wendisch), 684. Mercedes (Wendisch),  
 685. Mercedes (Wendisch), 686. Mercedes (Wendisch), 687. Mercedes (Wendisch),  
 688. Mercedes (Wendisch), 689. Mercedes (Wendisch), 690. Mercedes (Wendisch),  
 691. Mercedes (Wendisch), 692. Mercedes (Wendisch), 693. Mercedes (Wendisch),  
 694. Mercedes (Wendisch), 695. Mercedes (Wendisch), 696. Mercedes (Wendisch),  
 697. Mercedes (Wendisch), 698. Mercedes (Wendisch), 699. Mercedes (Wendisch),  
 700. Mercedes (Wendisch), 701. Mercedes (Wendisch), 702. Mercedes (Wendisch),  
 703. Mercedes (Wendisch), 704. Mercedes (Wendisch), 705. Mercedes (Wendisch),  
 706. Mercedes (Wendisch), 707. Mercedes (Wendisch), 708. Mercedes (Wendisch),  
 709. Mercedes (Wendisch), 710. Mercedes (Wendisch), 711. Mercedes (Wendisch),  
 712. Mercedes (Wendisch), 713. Mercedes (Wendisch), 714. Mercedes (Wendisch),  
 715. Mercedes (Wendisch), 716. Mercedes (Wendisch), 717. Mercedes (Wendisch),  
 718. Mercedes (Wendisch), 719. Mercedes (Wendisch), 720. Mercedes (Wendisch),  
 721. Mercedes (Wendisch), 722. Mercedes (Wendisch), 723. Mercedes (Wendisch),  
 724. Mercedes (Wendisch), 725. Mercedes (Wendisch), 726. Mercedes (Wendisch),  
 727. Mercedes (Wendisch), 728. Mercedes (Wendisch), 729. Mercedes (Wendisch),  
 730. Mercedes (Wendisch), 731. Mercedes (Wendisch), 732. Mercedes (Wendisch),  
 733. Mercedes (Wendisch), 734. Mercedes (Wendisch), 735. Mercedes (Wendisch),  
 736. Mercedes (Wendisch), 737. Mercedes (Wendisch), 738. Mercedes (Wendisch),  
 739. Mercedes (Wendisch), 740. Mercedes (Wendisch), 741. Mercedes (Wendisch),  
 742. Mercedes (Wendisch), 743. Mercedes (Wendisch), 744. Mercedes (Wendisch),  
 745. Mercedes (Wendisch), 746. Mercedes (Wendisch



# Börsen- und Handelsteil

## Wochenbericht der Berliner Produktenbörse

In der am 20. September zu Ende gegangenen Berichtswochen hat sich im Berliner Warenbericht für einige Artikel der Verkehr belebt. In besonderer Weise trifft dies für Rüben aller Art zu. Die große diesjährige Ernte darin bietet in geringstem Maße einen gewissen Ersatz für eine Reihe in noch genügendem Umfang vorhandener anderer Futtermittel. Aber trotzdem der Nachfrage für Rüben recht bedeutend war, konnten höhere Preisforderungen seitens der Verkäufer angeht des recht reichlichen Angebots nicht durchgesetzt werden. Speigelpreis ehl besagte ebenfalls größere Kaufkraft und konnte sich im Preise etwas steigern. Im Zuckermarkt hat sich das Geschäft außerst belebt, obwohl die neuen Zeugschneidemaschinen nimmer ausverkauft sind. Man nimmt an, daß die Umsätze nach dem 1. Oktober einen bedeutenderen Umfang annehmen werden, weil mit diesem Termin der Preis für Zucker sich erhöht hat. In Zuckern waren, früher als sonst, erhebliche Käufe zu bemerken, wahrscheinlich finden die Verbraucher nach den Erfahrungen in 1915/16 zeitig ihren Bedarf zu bedenken. Auch der Handel in Gerabellen ist in Aufschwung gekommen. Die Interessenten für diese Saat haben sich über folgende Preise geeinigt: Der Erzeuger darf bis 40 Mk. nehmen, der erste Händler 44 Mk., ein zweiter Händler bis 49 Mk., während beim Verkauf an den Verbraucher bis 55 Mk. genommen werden dürfen.

Im Großverehr wurden nichtamtlich nachstehende Preise ermittelt: Speigelpreis 20-26 Mk. für 100 Kilogramm ab Station, Seagruppen 50-60 Mk. für 100 Kilogramm ab Station, Schrottel 35-38 Mk., Gerabellen 4-49 Mk., beides für 50 Kilogramm ab Station, Ferkel 4-49 Mk., Oktober-November Verladung 3,75 Mk., prompt 4 Mk., Runkelrüben, September-Verladung 2,20 Mk., Oktober 2 Mk., Wurzeln 2,75 bis 3,25 Mk., alles für 50 Kilogramm ab Station.

### Dividendenaussichten

Die Edward Dingel, Schaufabrik Akt.-Ges. in Erfurt erwartet für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 12 Prozent (10 i. Z.). Die Dannewerke Kraftfabrik Aktien-Ges. schlägt 12 i. Z. 6) Prozent Dividende vor. Die Thüringer Kleinbahnfabrik zu Oberlin bringen 5 1/2 Proz. Dividende zur Ausschüttung. Der Chemiker Bergwerksverein verteilt wieder 10 Proz. Dividende.

Die Viehhofungsstätte wird für das abgelaufene Geschäftsjahr die normale Fütterungsleistung in Höhe von 20 Proz. (i. Z. 18 Proz.) betragen. Die Centralvereins Aktien-Gesellschaft für Zuckerindustrie beantragt 8 Prozent Dividende (i. Z. 7 Proz.). Die vereinigte Schiffs- und Wollmühlen-Werke Akt.-Ges. Eilenburg in Eilenburg schlagen eine Dividende von 7 Prozent (im Vorj. 8 Prozent) vor.

Eine französisch-russische Bank. Wie der russische Mitarbeiter des Bremer Bund berichtet, soll zur Förderung der Handelsbeziehungen zwischen Frankreich und Rußland eine französisch-russische Bank in Petersburg und Paris mit einem Kapital von ungefähr 100 Mill. Franken gegründet werden.

## Landwirtschaftliches

60 000 Tonne Getreide zu Futterzwecken Die Reichsgetreidegesellschaft hat auf Veranlassung des Kriegsernährungsamtes die Landesfüttermittellisten von einer ersten Verteilung von insgesamt 60 000 Tonnen Getreide zu Futterzwecken benachrichtigt.

## Kurorte und Reisen

Bad Salzbrunn. Nachdem bereits die letzten beiden Winter hindurch nahezu sämtliche Kuranstalten unseres Kurortes geöffnet waren, hat die Fürstliche Badeverwaltung sich entschlossen, auch im kommenden Winter den Betrieb wieder aufrecht zu erhalten. Für ausfallsvolle Behandlung in unserem Kurort kommen neben Katarren der Luftröhre und der Bronchienorgane auch Nerven- und Rheumleiden, Gicht, Zuckerkrankheit, sowie die Folgeerscheinungen nach Infektionen in Betracht; besonders bei Weisen- und Nierenleiden hat Bad Salzbrunn mit seinen Quellen ausgezeichnete Erfolge gezeigt. Ein Sanatorium für Nerven- und Rheumleiden befindet sich im Besitze der Fürstlichen Badeverwaltung. In dieser Stelle sei noch auf die vorzüglichsten natürlichen heilenden Mineralwässer hingewiesen, die sich hier freiziehenden Heiligkeit erfreuen. Die Lebensmittelversorgung gestaltet sich dank der getroffenen Maßregeln zu allgemeiner Zufriedenheit.

## Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetternachrichtendienstes. Samstag, 23. September. Weiter trüb stellenweise neblig, trocken, tagsüber mild.

## Letzte Telegramme

Die Gesamterlöse der Ruffen seit dem 1. Juni 1915 betragen die Gesamterlöse der Ruffen seit dem 1. Juni bis Mitte September nach Ausweis des „Reiner Reinertragsausweises“ 756 580 Mark auf 1 1/2 Millionen, 67 330 Offiziere, Sanitätsoffiziere und Feldkaplänke, darunter 27 Generale und 43 Obersten.

### Zur Rede Gotthaus

Bern, 22. Sept. Von der gesamten französischen Presse wollen nur „L'Humanité“, „Le Matin“ und „Victoire“ den Inhalt der Rede Gotthaus in der Kammer geteilt lassen, finden aber, daß Gotthaus besser getan hätte, nie nicht in der Kammer zu halten, da sie in Deutschland den Eindruck der Kriegsmüdigkeit Frankreichs erwecken werde.

### Große italienische Dummheiten

Bern, 21. Sept. „Corriere Economico“ kritisiert die italienische Regierung, die den künftigen wirtschaftlichen Erfordernissen Italiens vollständig hilflos gegenüberstehe. Lieber Neben sei man noch nicht hinausgekommen. Alles sei ungenügend, nur eine Gemütskur immer näher, nämlich die, daß man in der Finanz- und Steuererhebung große Dummheiten gemacht habe; die Sucht nach Staatsmonopolen greife bei Abgeordneten und Regierung immer mehr um sich.

### Caranza und Wila

London, 21. Sept. Einer Meldung des Reuterschen Bureau aus Washington zufolge haben sich 1000 Mann von den Truppen Caranza mit dem General Wila angeschlossen, als dieser Chihuahua angriff.

## Gefächliches

In der Ostlandkirche Diele, die vollständig erneuert ist, finden auch im Winter abendliche Konzerte eines erstklassigen Sängerkörpers statt. Der sehr schön gelegene Garten, dazu die bestbesetzten Getränke und Speisen, dann das wunderbare Konzert werden wohl den Besuchern unergreiflich bleiben. Herr Diele hat es sich nicht nehmen lassen, auch an kalten Abenden in seinen mollig-warmen, goldenen Räumen seinen Gästen gemütliche Abende durch die Stimmglocken zu bereiten. Auch die Besuche in einem Wintergarten umgebaut worden, worüber wohl mancher Gast erfreut sein wird.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Zinsausbehalten, Vereinnahmung von Geldanlagen, Conto-Corrent- und Wechselverkehr etc.

# Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

## Bekanntmachung

betr. das Verhalten gegenüber Kriegsgefangenen und dergl.

Meine Verordnung vom 8. Juli 1915 wird durch nachstehende Verordnung ersetzt, die mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft tritt:

### Verordnung.

Auf Grund des § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 in Verbindung mit dem Gesetz betr. Abänderung dieses Gesetzes vom 11. Dezember 1915 (R. G. Bl. Seite 813) bestimme ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit für den Bereich des IV. Armeekorps:

§ 1.

Unbefugten wird verboten:

1. jeder unmittelbare oder mittelbare Verkehr mit Kriegsgefangenen sowie jede Umänderung an diese;
2. der Aufenthalt in der Nähe der zur Unterbringung der Kriegsgefangenen verwendeten Plätze, Lager oder sonstigen Räumlichkeiten sowie deren Betreten;
3. die Zuwendung von Gaben irgendwelcher Art an Kriegsgefangene;
4. jede Hilfeleistung zur Entweichung, die Gewährung von Unterkunft, Lebensmitteln, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen, sowie irgend eine andere Unterstützung und Hilfeleistung an entwichene Kriegsgefangene.

Die für Zuwendungen an Kriegsgefangene verwendeten oder bestimmten Gegenstände oder Geldbeträge unterliegen der Einziehung.

§ 2.

Den Befehlungen des Besatz- und Nachtruppens ist untergünstig Folge zu leisten. Die Besatz- und Nachtruppen sind angewiesen, nötigenfalls, insbesondere zur Verhinderung von Fluchtversuchen der Gefangenen, ohne vorherigen Anruf von der Schutztruppe Gebrauch zu machen.

§ 3.

Von der Beobachtung der Entweichung oder von dem Aufenthalt eines entwichenen Kriegsgefangenen Kenntnis erhält, hat dies, neben der Verhaftung, die Entweichung nach Kräften zu verhindern, ungehindert der nächsten Militär- oder Zivilbehörde anzuzeigen.

§ 4.

Jede Verabfolgung von alkoholhaltigen Getränken jeder Art an Kriegsgefangene sowie jede Beschaffung solcher Getränke für Kriegsgefangene ist Unbefugten verboten. Den Gast- und Schankwirten sowie den Veranfassern von öffentlichen Lustbarkeiten ist es verboten, den Kriegsgefangenen den Besuch der Schankräume ihrer Wirtschaften einschließlich Wirtschaftsgärten sowie der öffentlichen Lustbarkeiten zu gestatten.

§ 5.

Vorstehende Bestimmungen finden auch Anwendung auf alle aus militärischen oder sonstigen Gründen von einer Militärbehörde oder auf Veranlassung einer solchen vorläufig festgenommenen oder in Untersuchung, Straf-, Schutz- oder Schutzhaft genommenen Ausländer.

§ 6.

Die Bestimmungen in §§ 1 bis 5 finden keine Anwendung auf Gefangene der in den §§ 1 bis 5 bezeichneten Art, sofern sie erkennbar als freigelassene Arbeiter beschäftigt werden.

§ 7.

Zwangsverhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft, falls nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen, insbesondere auf Grund der §§ 120, 121, 257 Reichsstrafgesetzbuch eine höhere Strafe verurteilt ist. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder auf Geldstrafe bis zu 1500 M. erkannt werden. Der Verurteilte ist ebenfalls strafbar.

Gewerbetreibende haben außerdem Stilllegung des Betriebes zu gestatten.

§ 8.

Soweit meine Verordnung vom 23. März 1915 über das Verbot der Abgabe von Alkohol auf Kriegsgefangene und die in § 5 dieser Verordnung erdachten Personen Anwendung finden würde, wird sie durch vorstehende Bestimmungen ersetzt. Das Verbot der Verabfolgung von Alkohol gemäß der gedachten Verordnung vom 23. März 1915 bleibt hiernach in Geltung, soweit es sich auf ausländische Arbeiter - landwirtschaftliche, industrielle uho. - bezieht.

Magdeburg, den 15. September 1916.

Der stellvertretende Kommandierende General.

Fhr. von Lyncker,

General der Infanterie,

à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

6099

## Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung und des § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 in Verbindung mit dem Gesetz vom 11. Dezember 1915 (R. G. Bl. S. 813) wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit nachstehendes Verbot zur allgemeinen Kenntnis gebracht:

Anzeigen in den Zeitungen, welche die Anwendung von Arbeitskräften bezwecken, dürfen Angaben über Löhne nicht enthalten. Auch ist verboten, in den Anzeigen Angaben zu machen, die den Anzeigen eines besonders günstigen Angebots tragen.

Jede Übertretung oder Aufforderung oder Anreizung zur Übertretung wird, wenn die betreffenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre und beim Vorliegen mildernder Umstände mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M. bestraft.

Magdeburg, den 19. September 1916.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps.

Genl. von Soudes, General der Infanterie, à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

6098

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen Herrn für die Erledigung von Versicherungsverträgen in der Stadt Halle und den Vororten gegen feines Gehalt, Unkostenvergütung und Provision. Bewerber, die bereits im Versicherungsfach in ähnlicher Weise tätig waren, werden bevorzugt. Best. schriftliche Angebote mit kurzem Lebenslauf werden erbeten an die Generalagentur in Halle a. S., Ludwig-Wanderstraße Nr. 87. (6088)

## Zur Saat

offertiert für die Verbestellung anerkannter Saatkorn an der Landwirtschafskammer der Provinz Sachsen, Halle a. S.

## Original Bekkauer Roggen-Nachzucht mit Mk. 340,00.

Bereinigt bei höchster Ertragsfähigkeit, geringste Anfechtung an Boden, mit besserer Gesundheit und höchster Winterfestigkeit. Preiswerte Sorte, sehr lagerfähig bei gutem Ertragsvermögen. Die Preise betragen sich pro 1000 kg inkl. Ernte ab Ende März in 1. und 2. R. S. Sangerhausen. Bei Entnahme bis zu 500 kg erhöht sich der Preis um 800 Mk., bei Entnahme von 500-500 kg um 1200 pro 100 kg. Der Bestand erfolgt gegen Saattiefe und Nachnahme, aber Bestandsrücknahme ist nicht zulässig. In möglichst neuen, plombierten zum Selbstkostenpreis berechneten Säcken, welche nicht zurückgenommen werden. (6094)

Fr. Müller, Saatgutwirtschaft Klosterrode, Kreis Sangerhausen, Post- und Bahnstation Blankenheim a. Tunnel.

## Bildschönes edles Reit- und Wagenpferd,

4-jähriger echter Celler brauner Wallach 170 groß, mit rotem Schein, von Vollblut-Stute gezogen, fromm u. mit vielen Gängen, verkauft unter voller Garantie für 2950 Mk. (6096)

E. Riemer jr., Halle a. S., Wörmliustraße 101. Telefon 3484.

5 Morgen Acker, erstes Stube- und Mädchenkinderloft u. 1. Oet. geheizt. Mozartstr. 21 pt. (6093)

Sauer, Hildgast-Ludw. (S. 21) officiert

Düngelkaff alle Sorten 7290 frei jeder Station, alterbillig.

Berlone-Angebote

Bauernsohn mit den landwirtschaftlichen Arbeiten, sowie Maschinen vertraut sucht Stelle auf einem Gut. Offerten unter Z. 513 a. d. G. Hildgaststr. 2. (6097)

Berlangte Berlone

Im baldmöglichsten Antritt suche ich für meinen jetzigen Vereinstätigkeit einverleihen Feldverwalter. Verlangt und erbeten Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnis abgeschrieben. (6098)

F. Heine, Kloster Sangerhausen.

## Vermietungen

Schillerstraße 1, 1. Stock, 2 Zimmer, 1. Oet., mit freier Aussicht, 7 Zimmer, in Berlin u. reichl. Zub. 1. Oet. ab dem Preis nach Vereinbarung. Näb. anliegend im Kontor. (6091)

Sohenzollernstr. 8/9 11

5-Zimmer-Wohnung, nahe Riebeckplatz, Warmwasserheizung, Zentralheizung, elektrischer Staubsauger, Bad, zwei Wasser-Hoisen, Doppelverkleidung, elektr. Licht, Gas- und Feuerungsverb. mit Heizeranlage, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen: Politische Zeitung Leipziger Straße 61/62. (6092)

## Mietgeheude

3a Seydewitz (nicht möbl. Wohn- u. Schlafzim., Man. er. bis 15. Okt. u. Riebeckplatz. Off. mit Z. 513 a. d. G. Hildgaststr. 2. (6092)

